



Laut Stiftung Warentest bieten Schallzahnbürsten die bequeme Zahnreinigung

Von wefra

Erstellt am 25 Nov 2013 - 10:03

Wer zu Weihnachten eine elektrische Zahnbürste verschenken oder seinen eigenen Zähnen etwas Gutes tun möchte, steht vor einer großen Auswahl. Es gibt rotierend arbeitende Zahnbürsten mit kleinem Kopf und Schallzahnbürsten mit länglichem vibrierendem Bürstenkopf.

Beide Systeme bekamen von den Testern gute Noten: „Sie arbeiten mit blitzschnellen Bewegungen, meist mehrere tausend pro Minute, und können laut unseren Tests gute Reinigungserfolge erzielen.“ (test, Heft 12/2013)

„Die meisten Menschen sind aber nicht die eifrigsten Zähneputzer“, weiß Professor Michael Noack, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Uniklinik Köln.

Hierzu gibt die Stiftung Warentest im Dezember-Heft einen richtungweisenden Tipp: „Rundkopfbürsten müssen Sie an jedem einzelnen Zahn entlang führen – von allen Seiten.

Schallzahnbürsten decken wegen ihres größeren Kopfes mehr Fläche auf einmal ab. Sie könnten daher für die weniger eifrigen Putzer die bessere Wahl darstellen.“

Aktuell verglich die Stiftung Warentest neun weitere elektrische Zahnbürsten. Fünfmal vergaben die Tester als beste Gesamtnote ein „gut“ (test, Heft 12/2013). Darunter auch der Philips Sonicare EasyClean als Einstiegsmodell in die patentierte Philips Sonicare Schalltechnologie.

Die patentierte Schalltechnologie von Philips Sonicare kombiniert 31.000 Bürstenkopfbewegungen pro Minute mit einem besonders weiten Borstenausschlag. Der Bürstenkopf einer Schallzahnbürste bewegt sich damit in zwei Minuten häufiger als eine Handzahnbürste in einem Monat.

Die Bewegungen sorgen gemeinsam für die einzigartige dynamische Flüssigkeitsströmung von Philips Sonicare. Zahnpasta und Speichel werden sanft zu einer mit Sauerstoff angereicherten, schäumenden Flüssigkeit vermischt. Diese wird im gesamten Mundraum verteilt, auch hinter und zwischen den Zähnen sowie entlang des Zahnfleischrandes, wo sich die Plaque-Biofilm-Bakterien sammeln. (siehe dazu <https://vimeo.com/80051585> [1]) Das Ergebnis: ein perfekt sauberes Mundgefühl!

Philips Sonicare ist die von deutschen Zahnmedizinern meistempfohlene Schallzahnbürstenmarke. „Ich empfehle meinen Patienten Schallzahnbürsten, weil sie einfach anzuwenden, sanft zum Zahnfleisch sind und gleichzeitig effektiv die Zahnbeläge entfernen“, sagt Sylvia Fresmann, Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Dentalhygieniker/-innen (DGDH e.V.).

Anfang dieses Jahres untersuchte auch das Team von WiSo (Wirtschaft und Soziales), ZDF, elektrische Zahnbürsten und bescheinigte der Philips Sonicare EasyClean gegenüber einer oszillierend-rotierenden und einer Ultraschallzahnbürste Vorteile. (Link zum Beitrag: <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1834858/Perfekt-geputzte-Za...> [2])

Schallzahnbürsten können ohne Risiko ausprobiert werden. Hersteller wie Philips Sonicare bieten eine Geld-zurück-Garantie.

Weitere Informationen unter: www.philips.de/sonicare [3]

Pressekontakt:

WEFRA PR

Gesellschaft für Public Relations mbH

Dr. Andreas Bachmann

Mitteldicker Weg 1 – WEFRA Haus

63263 Neu-Isenburg (Zeppelinheim)

Telefon: 069 695008-78

Fax: 069 695008-71

E-Mail: ab@wefra.de [4]

Internet: www.wefra.de [5]



- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Nov 2021 - 13:56): <https://www.medcom24.de/node/18487>

Links:

[1] <https://vimeo.com/80051585>

[2] <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1834858/Perfekt-geputzte-Zaehne#/beitrag/video/1834858/Perfekt-geputzte-Zaehne>

[3] <http://www.philips.de/sonicare>

[4] <mailto:ab@wefra.de>

[5] <http://www.wefra.de>